

Eine Forrester Total Economic Impact™-Studie
Im Auftrag von HPE
Juni 2020

Total Economic Impact™ von HPE GreenLake

Betriebswirtschaftlicher Nutzen und
Kosteneinsparungen durch HPE GreenLake

FORRESTER®

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	1
Die wichtigsten Ergebnisse	2
TEI-Bezugsrahmen und -Methodik	4
Die Customer Journey mit HPE GreenLake	6
Befragte Unternehmen	6
Modellunternehmen	6
Zentrale Herausforderungen	6
Lösungsanforderungen	7
Finanzanalyse	9
Schnellere Markteinführung globaler IT-Projekte	9
Einsparungen von Investitionskosten durch Vermeidung von Server- und Speicherkosten	11
Reduzierung der Kosten für Professional Services/ Vertragspartner	12
Einsparungen bei IT-Ressourcen (Support, Administration, Planung)	13
Nicht quantifizierte Vorteile	14
Flexibilität	15
Jährliche Kosten	17
Finanzübersicht	18
HPE GreenLake	19
Anhang A: Total Economic Impact	21
Anhang B: Fußnoten	23

Projektleiter:
Richard Cavallaro

Projektbeteiligter
Samuel Sexton

ÜBER FORRESTER CONSULTING

Forrester Consulting bietet unabhängige und objektive forschungsbasierte Beratungsdienstleistungen, um Führungskräften den Erfolg in ihren Unternehmen zu sichern. Die Dienstleistungen von Forrester Consulting reichen von kurzen Strategieberatungen bis zu kundenspezifischen Projekten und bringen Sie direkt mit Analysten zusammen, die ihr Fachwissen gezielt auf Ihre jeweiligen unternehmerischen Herausforderungen anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter forrester.com/consulting.

© 2020, Forrester Research, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Unerlaubte Vervielfältigung ist strengstens untersagt. Die Informationen basieren auf den besten verfügbaren Quellen. Die hier wiedergegebenen Meinungen spiegeln den jeweils aktuellen Stand wider, Änderungen vorbehalten. Forrester®, Technographics®, Forrester Wave, RoleView, TechRadar und Total Economic Impact sind Warenzeichen von Forrester Research, Inc. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Unternehmen. Weitere Informationen finden Sie unter forrester.com.

FORRESTER®



ROI
147 %



Nutzen Barwert
25 Mio. USD



NPV
14,9 Mio. USD



Amortisierung
< 12 Monate

Zusammenfassung

Unternehmen in allen Branchen erkennen, dass sich ihre Geschäftsmodelle mit zunehmender Geschwindigkeit der digitalen Transformation ändern. In dieser neuen On-Demand-Wirtschaft im Zeitalter des Kunden müssen IT-Teams ihre Unternehmen reaktionsschnell und flexibel unterstützen, um erfolgreich zu sein. Laut einer Studie von Forrester wissen Unternehmen, dass die Cloud nicht mehr nur eine Option ist – sie ist unerlässlich.¹ Cloud-Strategien unterscheiden sich jedoch erheblich je nach Branche, Workloads und Anwendungen. Unternehmen benötigen möglicherweise On Premises-IT-Lösungen, um die Sicherheits- und behördlichen Anforderungen einzuhalten, getätigten Kapitalinvestitionen gerecht zu werden, Leistungsanforderungen zu erfüllen und das erforderliche Maß an Kontrolle zu behalten. HPE GreenLake bietet das Beste aus beiden Welten: Seine Infrastrukturservices ermöglichen es Unternehmen, ihre IT vor Ort zu betreiben und gleichzeitig die Vorteile der Public Cloud zu nutzen.

HPE hat Forrester Consulting beauftragt, eine TEI-Studie (Total Economic Impact™) durchzuführen und die potenzielle Investitionsrendite (ROI) zu untersuchen, die Unternehmen durch die Nutzung von HPE GreenLake realisieren können. Der Zweck dieser Studie besteht darin, Unternehmen einen Bezugsrahmen zur Bewertung der potenziellen finanziellen Auswirkungen eines Einsatzes von HPE GreenLake zu liefern.

HPE GreenLake ist ein skalierbarer IT-Infrastrukturservice mit einem verbrauchs-basierten IT-Modell, das an der Kapazitätsnutzung ausgerichtet ist. So können IT-Abteilungen problemlos skalieren, um Schwankungen in der Nachfrage und sich verändernde Marktbedingungen zu bewältigen. Darüber hinaus erhalten Unternehmen personalisierten Support, um ihre IT-Teams zu unterstützen, sodass interne Ressourcen für wertschöpfendere und innovativere Aufgaben zur Verfügung stehen. Dieses flexible, hybride IT-Modell bietet Unternehmen die Agilität, schnell zu skalieren und zu wachsen, ohne neue Infrastrukturen ermitteln und beschaffen zu müssen. Das Pay-as-you-go-Modell von HPE GreenLake setzt außerdem Cashflow frei und reduziert die Notwendigkeit, langfristige Kapitalausgaben zu planen. Unternehmen, die HPE GreenLake verwenden, profitieren von Vorteilen und Kosteneinsparungen durch:

- › Schnellere Wertschöpfung aus Geschäftsinitiativen und somit Steigerung der Unternehmensproduktivität
- › Geringere Investitionen in die IT-Infrastruktur und somit geringere Investitionsausgaben
- › Bereitstellung einer flexiblen, schnell skalierbaren Infrastruktur
- › Reduzierung oder Eliminierung der für die Kapazitätsplanung benötigten Zeit
- › Verbesserung der IT-Produktivität durch zusätzliche Supportressourcen und das Fachwissen von HPE
- › Self-Service-Reporting und Dashboards zu den genutzten Kapazitäten zur Bedarfsplanung und -prognose

Um die mit dieser Investition verbundenen Nutzen, Kosten und Risiken besser zu verstehen, hat Forrester mehrere Kunden mit jahrelanger Erfahrung in der Nutzung von HPE GreenLake befragt. Kunden haben sich für HPE GreenLake entschieden, da HPE global präsent ist, als fachlich kompetent gilt und fähig ist, die Wirtschaftlichkeit der Public Cloud mit der Sicherheit und Leistung der On-Premise-IT zu verbinden.



Markteinführungszeit:
75 % kürzer



Einsparungen von Investitionskosten:
30 bis 40 %



Reduzierung von externen Kosten: 60 %



Einsparungen bei IT-Ressourcen:
40 %

Forrester befragte über zwei Jahre lang mehrere globale Unternehmen aus verschiedenen Branchen und Regionen. Diese Unternehmen verfügten über mehrere Rechenzentren und eine umfangreiche physische und virtuelle Infrastruktur. Darüber hinaus nutzten die befragten Unternehmen unterschiedliche Storage-Hardware in ihren Umgebungen, angefangen bei herkömmlichen Festplatten bis hin zu All-Flash-Arrays mit mehreren Petabyte an Daten.

Unternehmen, die im Laufe der Analyse mehrfach befragt wurden, erzielten zunehmende Vorteile durch die Bereitstellung von HPE GreenLake in zusätzlichen Rechenzentren und Infrastrukturen. Dazu zählten zunehmende Einsparungen von Investitionskosten für den Kauf und die Wartung von Hardware, die Reduzierung der Anzahl an FTEs zur Unterstützung des Infrastrukturwachstums sowie zusätzliche Kosten- und Personaleinsparungen, während HPE GreenLake über weitere Regionen oder Geschäftsbereiche hinweg bereitgestellt wurde.

Um die wirtschaftlichen Gesamtauswirkungen von HPE GreenLake auf das Geschäft eines Unternehmens zu ermitteln, hat Forrester ein Modellunternehmen entwickelt, das später in dieser Studie genauer beschrieben wird und das auf den Leistungs- und Kostendaten aus Kundenbefragungen basiert. Das Modellunternehmen ist repräsentativ für die Unternehmen, die von Forrester befragt wurden, und wird verwendet, um die zusammengefasste finanzielle Analyse in dieser Studie zu präsentieren. Die Studie zielt zwar darauf ab, direkte Kosteneinsparungen und inkrementelle Vorteile im Zusammenhang mit einer Investition in HPE GreenLake zu quantifizieren, doch Unternehmen können zusätzliche Vorteile erzielen, wie z. B. die Fähigkeit, Geschäftskennzahlen zu beeinflussen, Zugang zu den neuesten Technologien zu erhalten und die Sicherheitslage des Unternehmens zu verbessern.

Die wichtigsten Ergebnisse

Die Interviews von Forrester mit bestehenden HPE GreenLake-Kunden und die anschließende Finanzanalyse haben ergeben, dass ein globales Unternehmen

mit 5 PB Speicher und 8 Mio. USD an physischen Ressourcen Vorteile von 25,0 Mio. USD (Barwert) über drei Jahre gegenüber Kosten von 10,1 Mio. USD (Barwert) erwarten könnte. Die Summe ergibt einen Nettobarwert von rund 14,9 Mio. USD. Im gleichen Zeitraum konnte das Modellunternehmen einen ROI von 147 % für HPE GreenLake erzielen.

Die befragten Unternehmen stellten außerdem fest, dass sie die Kosten innerhalb von zwölf Monaten nach der vollständigen Implementierung amortisieren konnten. Die Amortisierung basiert auf der Kostendeckung für die Bereitstellung und Integration von HPE GreenLake in die Unternehmensumgebung.

Quantifizierte Vorteile. Die folgenden risikobereinigten, quantifizierten Vorteile sind repräsentativ für die von den befragten Unternehmen beobachteten Vorteile und reflektieren die Finanzanalyse des Modellunternehmens. Alle Werte werden in einem 3-Jahres-Nettobarwert (NPV) dargestellt:

- › **Verkürzung der Markteinführungszeit für die Bereitstellung globaler IT-Projekte um 75 %.** Die befragten Kunden stellten eine deutliche Verkürzung der Markteinführungszeit für globale IT-Projekte nach der HPE GreenLake-Investition fest. Unternehmen erreichten diesen Vorteil durch einen Puffer zusätzlicher, bereits implementierter Vor-Ort-Kapazität. Die Nutzung dieser Kapazität wird gemessen. Die Abrechnung erfolgt nutzungsbasiert. Unternehmen können zudem ihren zukünftigen Kapazitätsbedarf mithilfe von Self-Service-Reporting budgetieren und prognostizieren. Dadurch werden IT-Projekte effizienter abgewickelt, die Kapazität kann schnell skaliert werden, und die Zeit für

„HPE GreenLake bietet uns die On-Demand-Kapazität und Agilität, die wir benötigen. Unser Geschäft wächst Jahr für Jahr, und Technologie muss unser Wachstum unterstützen. Um unseren Kunden weiterhin ein großartiges Erlebnis zu bieten, müssen wir flexibel sein, um geschäftliche Entscheidungen treffen zu können, und über die IT-Infrastrukturkapazität verfügen, um sie bei der Umsetzung zu unterstützen.“

Globaler Netzwerkdatenmanager,
Online-Einzelhandelsunternehmen



„Unsere IT-Vision ist es, alles in die Cloud zu verlagern. Bei einem großen Rechenzentrum müssen wir jedoch die Kontrolle und Sicherheit wichtiger Anwendungen und Workloads vor Ort gewährleisten. HPE GreenLake bietet uns das Beste aus beiden Welten. Mit diesem Modell werden unsere Kosten erheblich gesenkt und unsere IT-Produktivität verbessert.“

Speicherarchitekt, globales Beratungsunternehmen



„Als Infrastrukturmanager kann ich seit dem Wechsel zu HPE GreenLake nachts besser schlafen. Unsere komplexe Infrastruktur ist jetzt zuverlässiger, da weniger schwerwiegende Vorfälle auftreten. Gleichzeitig können viele unsere Ingenieure höherwertige Aufgaben übernehmen.“

Leiter Infrastruktur, Reporting-Unternehmen



„Unsere Entscheidung, auf HPE GreenLake umzustellen, hat unsere Beschaffung von Infrastrukturkapazitäten zur Erfüllung von Geschäftsanforderungen deutlich beschleunigt. Außerdem konnten wir mit diesem Modell dauerhafte Kostensenkungen im Bereich Verwaltung verzeichnen.“

Globaler Rechenzentrumsleiter, Chemieunternehmen



die Beschaffung von Kapazität zur Erfüllung von Geschäftsanforderungen wird reduziert. Darüber hinaus nutzen Unternehmen die HPE-eigenen Support-Services namens HPE Pointnext Services, um die richtigen Storage-, Rechen- und Backup-Ressourcen bereitzustellen. So können sie sich auf Projekte statt auf betriebliche Überlegungen konzentrieren.

- › **Senkung der Investitionsausgaben um bis zu 40 %.** HPE GreenLake ermöglichte Kunden, eine Überprovisionierung der Infrastruktur zu vermeiden und Ausgaben für Technologieaktualisierungen zu vermeiden, insbesondere wenn sich die Infrastrukturanforderungen des Unternehmens weiterentwickelten. Mit HPE GreenLake können Unternehmen moderne, leistungsstärkere Technologien nutzen und ihre Nutzung nach Bedarf nach oben oder unten skalieren.
- › **Durchschnittlich 60 % Kosteneinsparung bei Professional Services/ Vertragspartnern.** Durch den Austausch der alten Infrastruktur konnten Kunden mit HPE GreenLake Wartungs- und Professional Services-Kosten einsparen. Die Befragten nannten auch den überlegenen Support von HPE als wichtigen Faktor bei der Senkung dieser Kosten.
- › **Verbesserung der Produktivität der IT-Ressourcen um 40 %.** Mit HPE GreenLake, das dem Unternehmen die Auswahl von Aufgaben bezüglich der On-Premise-Infrastruktur- und Rechenzentrumsverwaltung ermöglicht (einschließlich Support, Administration und Planung), konnten die internen IT-Experten des Unternehmens eine strategischere Rolle bei der Unterstützung von Geschäftsinitiativen übernehmen. Einige der Befragten gaben an, dass HPE GreenLake die Infrastruktur zuverlässiger gemacht hat, sodass zusätzliche Personalressourcen eingespart werden konnten.

Nicht quantifizierte Vorteile. Die befragten Unternehmen konnten folgende Vorteile nutzen, die in dieser Studie nicht quantifiziert worden sind:

- › Steigerung der Unternehmensproduktivität durch weniger Systemausfälle, schnellere Anwendungsleistung und verbesserte Servicebereitstellung
- › Zugriff auf die neueste Hardwaretechnologie, was zu besserer Datenkomprimierung, Deduplizierung und letztlich zu Kosteneinsparungen bei Speichersystemen führte
- › Zuverlässigkeit und Transparenz bei zunehmenden Workloads und Geschäftsanforderungen
- › Verbesserte Sicherheit durch Nutzung von HPE-Fachwissen zur proaktiven Verwaltung und Unterstützung von Servern, Speicher und Netzwerken vor Ort

Kosten. Die folgenden risikobereinigten Kosten sind repräsentativ für die von den befragten Unternehmen beobachteten und reflektieren die Finanzanalyse des Modellunternehmens. Alle Werte werden im 3-Jahres-PV dargestellt:

- › **Die Implementierungs- und Integrationskosten für HPE GreenLake belaufen sich auf ca. 323.000 USD.** Dazu gehören Planung, Definition von Anforderungen, Datenmigration und Tests auf der HPE-Plattform. Darüber hinaus werden bei der Implementierungszeit die Anforderungen des internen Beschaffungsprozesses berücksichtigt. Der vollständige Übergang dauerte sechs Monate und beanspruchte 12 Vollzeitmitarbeiter zu 40 % ihrer Zeit.
- › **Die jährlichen Kosten von HPE GreenLake belaufen sich auf etwa 4,7 Mio. USD.** Sie beinhalten die jährlichen Vertragsgebühren für HPE GreenLake für die gesamte Infrastruktur, einschließlich Rechen-, Speicher- und Backup-Lösungen.

TEI-Bezugsrahmen und -Methodik

Anhand der Daten aus den Befragungen hat Forrester einen TEI-Bezugsrahmen (Total Economic Impact™) für Unternehmen erstellt, die eine Implementierung von HPE GreenLake erwägen.

Dieser Bezugsrahmen hat den Zweck, die Kosten, den wirtschaftlichen Nutzen, die Flexibilität und die Risikofaktoren zu ermitteln, die Einfluss auf die Investitionsentscheidung haben. Forrester ging zur Bewertung der Auswirkungen, die sich durch HPE GreenLake für ein Unternehmen ergeben können, in mehreren Schritten vor:

Die TEI-Methodik unterstützt Unternehmen darin, den materiellen Wert von IT-Initiativen gegenüber der Geschäftsführung und anderen wichtigen Entscheidungsträgern im Unternehmen aufzuzeigen, zu begründen und zu veranschaulichen.



DUE DILIGENCE

HPE GreenLake-Stakeholder und Analysten von Forrester wurden befragt, um Daten bezüglich HPE GreenLake zu sammeln.



KUNDENBEFRAGUNGEN

Um Daten in Bezug auf Kosten, Nutzen und Risiken zu erhalten, wurden mehrere Unternehmen befragt, die HPE GreenLake verwenden.



MODELLUNTERNEHMEN

Es wurde ein Modellunternehmen basierend auf den Eigenschaften der befragten Unternehmen entworfen.



FINANZMODELL-BEZUGSRAHMEN

Mit der TEI-Methodik wurde ein für die Befragungen repräsentatives Finanzmodell erstellt und auf Grundlage der Themen und Belange der befragten Unternehmen risikobereinigt.



FALLSTUDIE

Bei der TEI-Modellierung zur Auswirkung von HPE GreenLake wurden vier fundamentale Elemente berücksichtigt: Nutzen, Kosten, Flexibilität und Risiken. In Anbetracht der zunehmenden Erfahrung von Unternehmen mit ROI-Analysen für IT-Investitionen soll die TEI-Methodik von Forrester ein vollständiges Bild der wirtschaftlichen Gesamtauswirkungen von Kaufentscheidungen liefern. Weitere Informationen zur TEI-Methodik finden Sie in Anhang A.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Leser sollten Folgendes beachten:

Diese Studie wurde von HPE in Auftrag gegeben und von Forrester Consulting erstellt. Sie ist keine Wettbewerbsanalyse.

Forrester trifft keine Annahmen zum potenziellen ROI, den andere Unternehmen erzielen können. Forrester empfiehlt dringend, dass Leser ihre eigenen Schätzungen innerhalb des im Bericht bereitgestellten Bezugsrahmens verwenden, um die Angemessenheit einer Investition in HPE GreenLake zu ermitteln.

HPE hat die Studie geprüft und Forrester entsprechendes Feedback gegeben. Forrester behält jedoch die redaktionelle Kontrolle über die Studie und ihre Ergebnisse und akzeptiert keine Änderungen an der Studie, die im Widerspruch zu den Ergebnissen von Forrester stehen oder den Sinngehalt der Studie verfälschen.

Die Namen der befragten Kunden wurden von HPE bereitgestellt, das Unternehmen selbst nahm jedoch nicht an der Befragung teil.

Die Customer Journey mit HPE GreenLake

VOR UND NACH DER INVESTITION IN HPE GREENLAKE

Befragte Unternehmen

In dieser Studie befragte Forrester über zwei Jahre lang mehrere Kunden, die HPE GreenLake nutzen. Hier ein kurzer Überblick über die

BRANCHE	REGION	INTERVIEWPARTNER	INTERVIEWJAHR(E)
Online-Händler	Hauptsitz in Europa	Globaler Netzwerkdatenmanager	2018, 2020
Chemieunternehmen	Hauptsitz in den USA	Globaler Rechenzentrumsleiter	2018, 2020
Beratung	Hauptsitz in Europa	Speicherarchitekt	2018, 2020
Reporting	Hauptsitz in Europa	Leiter Infrastruktur	2020
Gesundheitswesen	Hauptsitz in Europa	Leiter IT-Betriebsmanagement	2018
Fertigung	Hauptsitz in Europa	Leiter IT-Transformation	2018

befragten Kunden:

Modellunternehmen

Anhand der Befragungen hat Forrester einen TEI-Bezugsrahmen erstellt, ein Modellunternehmen entworfen und eine entsprechende ROI-Analyse durchgeführt, mit der die finanziell betroffenen Bereiche aufgezeigt werden können. Das Modellunternehmen ist repräsentativ für die fünf Unternehmen, die von Forrester befragt wurden, und wird verwendet, um die zusammengefasste finanzielle Analyse im nächsten Abschnitt zu präsentieren. Das aus den Kundenbefragungen abgeleitete Modellunternehmen hat die folgenden Eigenschaften:

- › Globales Multimilliardenunternehmen mit Niederlassungen in 100 **Ländern**.
- › Beschäftigt insgesamt 400 IT-Mitarbeiter; 25 Vollzeitäquivalente (FTEs) aus der IT verbringen Zeit mit der Verwaltung der Infrastruktur.
- › Verzeichnet End-of-Life-Herausforderungen oder erhebliche Upgrade-Ausgaben für die Speicher- und Serverumgebung.

Zentrale Herausforderungen

Vor der Investition in HPE GreenLake stellten sich dem Modellunternehmen folgende Herausforderungen:

- › **Mangelnde geschäftliche Flexibilität.** Technologische Einschränkungen der vorherigen Umgebung, z. B. Storage-Beschaffung, hatten Auswirkungen auf die Fähigkeit der befragten Unternehmen, schnell auf zeitkritische Geschäftschancen zu reagieren.



Zentrale Vorgaben:

- 10 Rechenzentren
- 4 Petabyte Speicher
- 500 physische Ressourcen
- 3.000 virtuelle Server

- › **Höhere Kosten durch Überprovisionierung von Server- und Speicherkapazität.** Dazu gehörten sowohl die anfänglichen Kapitalkosten als auch die höheren Supportkosten.
- › **Erhöhter Druck, IT-Personalaufwand und -Budgets zu reduzieren.** Unternehmen konnten es sich nicht leisten, Ressourcen für routinemäßige Support- und Wartungsaufgaben bereitzustellen. Teure, spezialisierte IT-Ressourcen führten oft Hardware- und andere allgemeinere Aufgaben aus.
- › **Zunahme der Ausfallzeiten, die zu Vorfällen führen.** Die Befragten erläuterten, dass ihre Infrastruktur vor HPE GreenLake mit zunehmendem Alter immer komplexer, fragmentierter und anfälliger wurde, was zu Ausfallzeiten und Produktivitätsverlusten für betroffene Benutzer führte. IT-Mitarbeiter verbrachten viele Stunden mit der Lösung von Ausfallproblemen.
- › **Stetiger Technologiewechsel.** Unternehmen wollten Zugang zu neuester Hardware erhalten, ohne ihre bestehende Infrastruktur ständig zu ersetzen und hohe Investitionskosten zu verursachen.
- › **Standardisierung globaler Abläufe und Transparenz** über die Nutzung und den Verbrauch von Ressourcen im gesamten Unternehmen.
- › **Wunsch nach Vereinfachung des IT-Bereitstellungsprozesses und einer schnelleren Wertschöpfung.** Der bestehende Prozess dauerte einfach zu lange.
- › **Immer mehr Daten** mussten gespeichert und abgerufen werden. Es war schwierig, mit den Speicheranforderungen Schritt zu halten und das Wachstum zu fördern.

Lösungsanforderungen

Das Modellunternehmen war auf der Suche nach einer Lösung, die:

- › den Übergang zur Cloud **beschleunigt**.
- › **Risiken reduziert und Kontrolle** über wichtige Workloads und Daten vor Ort ermöglicht.
- › **die aktuelle Kapazität erweitert**, ohne Investitionen in die On-Premise-Infrastruktur zu tätigen.
- › **Unternehmen ermöglicht**, die Lösung nach Bedarf zu skalieren.
- › **Funktionen** im gesamten Unternehmen standardisiert.
- › **eine Bezahlung nach genutzter Kapazität** und eine einzige Rechnung für alle Rechenzentren ermöglicht.
- › **die Kapazitätsplanung erleichtert/reduziert**.
- › **die IT-Produktivität verbessert**, indem Ressourcen auf wertschöpfende Aufgaben statt auf Routineaufgaben konzentriert werden.

„Die Einrichtung und Verwaltung eines Rechenzentrums ist komplex, frustrierend und nimmt viel Zeit unserer internen Ressourcen in Anspruch. Durch die Partnerschaft mit HPE konnten wir externe Experten gewinnen, sodass unsere internen Ressourcen sich auf strategische Initiativen mit höherer Wertschöpfung konzentrieren können.“

*Leiter IT-Transformation,
Produktionsunternehmen*



„Dank HPE GreenLake können unsere Techniker sich jetzt wertvolleren Aufgaben widmen statt nur Service und Speicher zu warten.“

*Leiter Infrastruktur, Reporting-
Unternehmen*

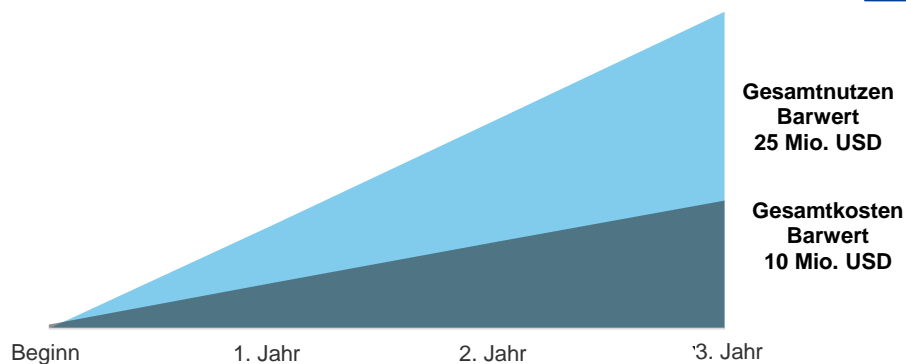


Die wichtigsten Ergebnisse

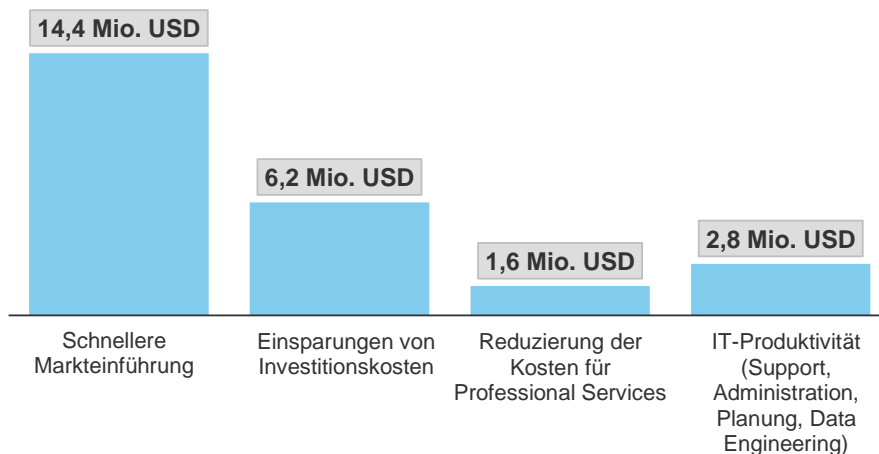
Zu den wichtigsten quantifizierten Ergebnissen der HPE GreenLake-Investition für das Modellunternehmen gehören folgende:

- › Steigerung des Nettoumsatzes durch schnellere Markteinführung
- › Einsparungen bei den Investitionsausgaben durch Vermeidung von Überprovisionierung
- › Verringerung von Kosten für Support/Professional Services
- › Steigerung der Produktivität des IT-Teams durch wegfallenden Support der Rechenzentren

Finanzübersicht



Nutzen (über drei Jahre)



„HPE GreenLake bietet uns eine bessere Leistung und geringere Supportkosten. Mühsame Prozesse für die Bestellung und Beschaffung neuer Hardware wurden eliminiert. HPE erleichtert die Kapazitätsbeschaffung enorm.“

Speicherarchitekt, globales Beratungsunternehmen



Finanzanalyse

QUANTIFIZIERTE NUTZEN- UND KOSTENDATEN BEI ANWENDUNG AUF DAS MODELLUNTERNEHMEN

Gesamtnutzen						
REF.	NUTZEN	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3	GESAMT	BARWERT
Atr	Schnellere Markteinführung globaler IT-Projekte	5.103.000 USD	5.832.000 USD	6.561.000 USD	17.496.000 USD	14.388.302 USD
Btr	Einsparungen bei den Investitionsausgaben durch die Vermeidung von Server- und Speicherkosten	2.160.000 USD	2.520.000 USD	2.880.000 USD	7.560.000 USD	6.210.068 USD
Ctr	Reduzierung der Kosten für Professional Services/ Vertragspartner	648.000 USD	648.000 USD	648.000 USD	1.944.000 USD	1.611.480 USD
Dtr	Einsparungen bei IT-Ressourcen (Support, Administration, Planung, Data Engineering)	1.140.000 USD	1.140.000 USD	1.140.000 USD	3.420.000 USD	2.835.011 USD
Gesamtnutzen (risikobereinigt)		9.051.000 USD	10.140.000 USD	11.229.000 USD	30.420.000 USD	25.044.861 USD

In der Tabelle oben werden die Gesamtsumme aus den berechneten Nutzwerten in allen unten beschriebenen Bereichen sowie die Barwerte mit einem Diskontierungssatz von 10 % aufgeführt. Über einen Zeitraum von drei Jahren ist für das Modellunternehmen ein risikobereinigter Gesamtnutzen mit einem Barwert in Höhe von mehr als 25 Mio. USD zu erwarten.

Schnellere Markteinführung globaler IT-Projekte

Mehrere befragte Unternehmen berichteten Forrester, dass die Einführung neuer IT-Projekte mit einer veralteten Infrastruktur in der Regel eine umfassende Kapazitätsplanung, die Bereitstellung zusätzlicher Infrastruktur und die Verwaltung von Rechenzentren erfordere. Während die Zeit je nach Projekt und Unternehmen variiert, kann die Implementierung eines durchschnittlichen globalen IT-Projekts bis zu sechs Monate in Anspruch nehmen, einschließlich des hohen Zeitaufwands, den Unternehmen in die Beschaffung zusätzlicher erforderlicher Kapazitäten stecken.

Kunden, die für diese Studie befragt wurden, gaben an, dass die Markteinführungszeit für globale IT-Projekte nach der Investition in HPE GreenLake erheblich verkürzt wurde, was zu quantifizierbaren Einsparungen im Personalbereich für diese Projekte führte. Gleichzeitig wurde die Fähigkeit zur Umsetzung dieser Projekte verbessert. Der Erfolg dieser Projekte, der den befragten Unternehmen zusätzliche finanzielle Vorteile bringen kann, wurde nicht in diese Analyse einbezogen. Weitere Informationen finden Sie weiter unten im Abschnitt „Flexibilität“.

Für das Modellunternehmen geht Forrester von folgenden Annahmen aus:

- › Jedes Jahr wurden 30 globale IT-Projekte durchgeführt, darunter Produktentwicklung, Einführung neuer Produkte, Verbesserungen der Kundenerfahrung usw.
- › 90 % der globalen Projekte erforderten zusätzliche Infrastruktur.
- › Die IT brauchte durchschnittlich vier Monate, um ein Projekt einzuführen.

„Heute können wir einen Server in 26 Stunden auf GreenLake bereitstellen. Früher hätte es eine Woche gedauert.“

Leiter Infrastruktur,
Reporting-Unternehmen



HPE GreenLake ermöglicht eine kollektive Verbesserung der Markteinführungszeit um 75 % für IT-Projekte.

- › Sechs Vollzeit-IT-Ressourcen waren von Anfang bis Ende an einem Projekt beteiligt.
- › Der durchschnittliche Gemeinkostensatz für einen IT-Mitarbeiter betrug 10.000 USD pro Monat.
- › Mit HPE GreenLake sank die für die Einführung eines Projekts erforderliche Zeit um durchschnittlich 75 %.

Kürzere Markteinführungszeiten können durch folgende Faktoren beeinflusst werden:

- › Die Art und Komplexität von Projekten und die Ressourcen, die für die Durchführung dieser Projekte erforderlich sind
- › Die aktuelle Kapazität der Infrastruktur zur Unterstützung eines neuen Projekts

Um diese Risiken zu berücksichtigen, hat Forrester diesen Vorteil um 10 % nach unten korrigiert, sodass sich über drei Jahre ein risikobereinigter Gesamt-Barwert

Das Auswirkungsrisiko ist das Risiko, dass die geschäftlichen oder technologischen Bedürfnisse des Unternehmens von der Investition möglicherweise nicht erfüllt werden, was zu einem niedrigeren Gesamtnutzen führt. Je größer die Unsicherheit ist, desto größer ist das potenzielle Ergebnisspektrum für Nutzenschätzungen.

Schnellere Markteinführung globaler IT-Projekte: Berechnungstabelle

REF.	METRIK	BER.	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
A1	Anzahl der globalen IT-Projekte (Produktentwicklung, Kundenerfahrung, neue Produkteinführungen, Finanzen)		35	40	45
A2	Prozentsatz der globalen Projekte, für die zusätzliche Infrastruktur erforderlich ist		90 %	90 %	90 %
A3	Zeit pro Projekt in Monaten vor HPE GreenLake		4	4	4
A4	Anzahl der pro Projekt erforderlichen IT-Ressourcen		6	6	6
A5	Monatlicher Gemeinkostensatz der IT-Ressourcen		10.000 USD	10.000 USD	10.000 USD
A6	Zeitersparnis mit HPE GreenLake		75 %	75 %	75 %
At	Schnellere Markteinführung globaler IT-Projekte	$A1 \times A2 \times A3 \times A4 \times A5 \times A6$	5.670.000 USD	6.480.000 USD	7.290.000 USD
	Risikobereinigung	↓10 %			
Atr	Schnellere Markteinführung globaler IT-Projekte (risikobereinigt)		5.103.000 USD	5.832.000 USD	6.561.000 USD

Einsparungen von Investitionskosten durch Vermeidung von Server- und Speicherkosten

Die meisten befragten IT-Abteilungen mussten ihren Unternehmen in erster Linie Infrastrukturen bereitstellen, die das Geschäftswachstum unterstützen. Die Befragten nannten die Über- und Unterprovisionierung von Kapazität als wiederkehrendes Problem. Unzureichende Kapazität behindert neue Geschäftsprojekte. Die Bezahlung ungenutzter Kapazität führt jedoch zu einer Verschwendung von Unternehmensressourcen.

Darüber hinaus stellten mehrere Unternehmen fest, dass ihre On-Premise-Infrastruktur in die Jahre kam und die Leistung beeinträchtigt wurde. Da die Hardware immer älter wurde, waren Unternehmen mit kostspieligen, punktuellen Technologie-Upgrades konfrontiert, die zu Ausfallzeiten und Betriebsunterbrechungen führen konnten. Ein Unternehmen schätzte, dass durch den Umstieg auf GreenLake allein im Rechenzentrum knapp 75 % der Kosten eingespart werden konnten.

Durch den Wechsel von herkömmlichen, vollständig verwalteten IT-Modellen vor Ort zu HPE GreenLake realisierten Unternehmen die folgenden Vorteile:

- › **Vermeidung des Risikos einer Über- oder Unterprovisionierung von Kapazität.** Mit HPE GreenLake gingen IT-Teams nicht mehr das Risiko einer Über- oder Unterprovisionierung von Server- und Storage-Hardware ein. HPE GreenLake ermöglichte es Unternehmen, ihre Nutzung nach Bedarf herauf- oder herunterzukalieren und nur für die genutzte Kapazität zu bezahlen.
- › **Vermeidung von Kosten für Hardwareaktualisierungen zur Aufrechterhaltung der erforderlichen Leistung.** Mit HPE GreenLake erhielt das Unternehmen Zugriff auf die neueste Technologie und Hardware, basierend auf seinen Anforderungen. Dadurch wurde die Anzahl der Fälle, in denen die aktuelle Hardware ersetzt werden musste, um die erforderliche Leistung aufrechtzuerhalten, reduziert. So konnten zusätzliche Hardwarekosten für Unternehmen eingespart werden.

Für das Modellunternehmen geht Forrester von folgenden Annahmen aus:

- › Vor HPE betragen die jährlichen Investitionskosten für Server- und Storage-Hardware im Durchschnitt 8 Mio. USD.
- › Das Modellunternehmen kaufte durchschnittlich 30 % zusätzliche Hardware pro Jahr, wobei dieser Wert jährlich mit zunehmendem Wachstum des Unternehmens um 5 % anstieg.
- › Das Unternehmen erzielte mit HPE GreenLake durchschnittliche Investitionseinsparungen in Höhe von 15 % durch die Vermeidung von Speicher- und Serverkosten.

Die Reduzierung der durchschnittlichen Kosten pro Kontakt kann durch folgende Faktoren beeinflusst werden:

- › Die Höhe der Investitionskosten für Server- und Storage-Hardware
- › Die Notwendigkeit einer Überprovisionierung für die Infrastruktur und den Austausch alter Hardware

Um dies zu berücksichtigen, hat Forrester diesen Vorteil um 10 % nach unten korrigiert, sodass sich über drei Jahre ein risikobereinigter Gesamt-Barwert von 6,2 Mio. USD ergibt.

„Mit HPE GreenLake haben wir unsere Rechenzentrumskosten um fast 75 % gesenkt. Jeder unserer Standorte mit Rechenzentrumsanforderungen kann diese jetzt unter Betriebskosten statt unter Investitionskosten verbuchen.“

*Globaler Rechenzentrumsleiter,
Chemieunternehmen*



Einsparungen von Investitionskosten durch Vermeidung von Server- und Speicherkosten Berechnungstabelle

REF.	METRIK	BER.	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
B1	Physische Ressourcen: Investitionskosten für Server- und Storage-Hardware pro Jahr vor HPE GreenLake		8.000.000 USD	8.000.000 USD	8.000.000 USD
B2	Kosten für den Kauf zusätzlicher Server- und Storage-Hardware wurden vermieden		30 %	35 %	40 %
Bt	Einsparungen bei den Investitionsausgaben durch die Vermeidung von Server- und Speicherkosten	B1*B2	2.400.000 USD	2.800.000 USD	3.200.000 USD
	Risikobereinigung	↓10 %			
Btr	Einsparungen bei den Investitionskosten durch die Vermeidung von Server- und Speicherkosten (risikobereinigt)		2.160.000 USD	2.520.000 USD	2.880.000 USD

Reduzierung der Kosten für Professional Services/ Vertragspartner

Interviewte Unternehmen unterstrichen die Kosteneinsparungen, die durch die eingestellte Inanspruchnahme von Professional Services, die vor der Einführung von HPE GreenLake für die Konfiguration und Verwaltung der Infrastruktur erforderlich waren, entstanden waren. Durch den Wechsel zu HPE GreenLake konnten Benutzer die Supportgebühren und zusätzliche Professional Services-Gebühren senken. Die Unterstützung durch das HPE-Team wurde von mehreren befragten Unternehmen als Schlüsselfaktor für diesen Vorteil genannt.

Für das Modellunternehmen geht Forrester von folgenden Annahmen aus:

- › Server- und Storage-Hardware kostete durchschnittlich 8 Mio. USD.
- › Die durchschnittlichen Kosten für internen Support oder Vertragspartner/Professional Services betragen 15 % der Investitionen in physische Ressourcen.
- › Nach der Einführung von HPE GreenLake konnte das Modellunternehmen die Kosten für den Infrastruktursupport um 60 % senken.

Der Umfang dieses Vorteils kann für andere Unternehmen aus folgenden Gründen variieren:

- › Interne Wartungsressourcen und der Bedarf an Professional Services
- › Der Wert der Server- und Storage-Hardware

Um diese Risiken zu berücksichtigen, hat Forrester diesen Vorteil um 10 % nach unten korrigiert, sodass sich über drei Jahre ein risikobereinigter Gesamt-Barwert von 1,6 Mio. USD ergibt.



Die Unterstützung durch das HPE-Team wurde immer wieder als Grund und Vorteil eines Umstiegs auf GreenLake genannt.

„Unsere Beziehung zu HPE ist großartig. Sie nehmen sich wirklich die Zeit, um zu verstehen, was wir als Unternehmen benötigen.“

Leiter Infrastruktur, Reporting-Unternehmen



Reduzierung der Kosten für Professional Services/Vertragspartner: Berechnungstabelle

REF.	METRIK	BER.	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
C1	Physische Ressourcen: Investitionskosten für Server- und Storage-Hardware pro Jahr vor HPE GreenLake		8.000.000	8.000.000	8.000.000
C2	Geschätzte Kosten für Professional Services/Vertragspartner als Prozentsatz des jährlichen Investitionsaufwands vor HPE GreenLake		15 %	15 %	15 %
C3	Reduzierung der Kosten für Professional Services/Vertragspartner		60 %	60 %	60 %
Ct	Reduzierung der Kosten für Professional Services/Vertragspartner	$C1 \cdot C2 \cdot C3$	720.000 USD	720.000 USD	720.000 USD
	Risikobereinigung	↓10 %			
Ctr	Reduzierung der Kosten für Professional Services/Vertragspartner (risikobereinigt)		648.000 USD	648.000 USD	648.000 USD

Einsparungen bei IT-Ressourcen (Support, Administration, Planung)

Alle befragten Unternehmen verzeichneten mit HPE GreenLake eine Reduzierung der IT-Ressourcen, die für infrastrukturbezogene Aufgaben erforderlich waren, im Vergleich zu älteren On-Premises-Lösungen. Ein Kunde erläuterte, dass das interne IT-Team eine strategischere Rolle übernehmen konnte, da ein Großteil der Rechenzentrumsverwaltung auf den HPE Pointnext-Support umgestellt wurde. Eine weitere Schätzung ergab eine Einsparung von 50 % beim IT-Personal aufgrund der Investition in GreenLake. Ein anderes befragtes Unternehmen gab an, dass es seine Hardware im Zuge seines Wachstums dank HPE GreenLake mit weniger IT-Mitarbeitern als zuvor weiter skalieren konnte. Da die befragten Unternehmen weiterhin geografisch expandieren werden, wird GreenLake jetzt und zukünftig eine höhere Produktivität unter den IT-Mitarbeitern, die an diesen Initiativen beteiligt sind, ermöglichen.

Für das Modellunternehmen geht Forrester von folgenden Annahmen aus:

- › Ein Team aus 25 IT-Mitarbeitern unterstützte die Infrastruktur.
- › 40 % der IT-Mitarbeiter, die ehemals in der Rechenzentrumsverwaltung tätig waren, erhielten neue Aufgaben.

Der Umfang dieses Vorteils kann für andere Unternehmen aus folgenden Gründen variieren:

- › Größe der dedizierten IT-Abteilung und durchschnittliche Gemeinkostensätze
- › Prozentualer Anteil der neu zugewiesenen Mitarbeiter, abhängig von den Fähigkeiten des vorhandenen IT-Teams

Um diese Risiken zu berücksichtigen, hat Forrester diesen Vorteil um 10 % nach unten korrigiert, sodass sich über drei Jahre ein risikobereinigter Gesamt-Barwert von 2,8 Mio. USD ergibt.

„Unser IT-Team ist in den letzten drei Jahren um 20 % gewachsen. Gleichzeitig wuchs unsere Infrastruktur um 200 %. HPE GreenLake hat uns dabei geholfen, mit weniger Ressourcen mehr zu erreichen.“

*Globaler Netzwerkdatenmanager,
Online-Händler*



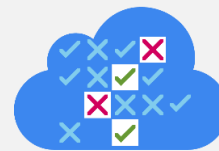
Einsparungen bei IT-Ressourcen (Support, Administration und Planung): Berechnungstabelle

REF.	METRIK	BER.	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
D1	Anzahl der IT-Ressourcen, die die Infrastruktur unterstützen		15	15	15
D2	Jährlicher Gemeinkostensatz		120.000 USD	120.000 USD	120.000 USD
D3	Neuzuweisung der IT-Mitarbeiter		30 %	30 %	30 %
Dt	Einsparungen bei IT-Ressourcen (Support, Administration und Planung)	$D1 * D2 * D3$	540.000 USD	540.000 USD	540.000 USD
	Risikobereinigung	↓10 %			
Dtr	Einsparungen bei IT-Ressourcen (Support, Administration und Planung) (risikobereinigt)		486.000 USD	486.000 USD	486.000 USD

Nicht quantifizierte Vorteile

Befragte Unternehmen realisierten folgende, nicht quantifizierte Vorteile:

- › **Gesteigerte Unternehmensproduktivität.** Befragte Unternehmen berichteten von weniger Systemausfällen und schnelleren Anwendungsgeschwindigkeiten nach der Umstellung auf HPE GreenLake. Beide Faktoren haben einen direkten Einfluss auf die Unternehmensproduktivität. Ein Interviewpartner nannte eine Verringerung von Ausfällen an Kundenschnittstellen als weiteren Vorteil.
- › **Neueste Hardwaretechnologie.** Mehrere Befragte berichteten Forrester, dass nach der ersten Migration zu HPE GreenLake Hardware-Aktualisierungen ohne zusätzliche Kosten und ohne Ausfallzeiten durchgeführt wurden, was zu einer verbesserten Leistung, Datenkomprimierung, Deduplizierung und letztlich zu Kosteneinsparungen führte. Das Unternehmen konnte den Vorteil nicht quantifizieren.
- › **Zuverlässigkeit und Transparenz bei zunehmenden Workloads und Geschäftsanforderungen.** HPE GreenLake ermöglichte globalen Unternehmen die Konsolidierung ihrer Rechenzentren und vereinfachte den Rechnungsstellungsprozess. Die IT-Leitung erhielt umfassende Einblicke in die Nutzung und Anforderungen jedes Standorts, was wiederum die globale Ressourcenzuweisung und Rechnungsstellung vereinfachte.
- › **Verbesserte Sicherheit.** HPE GreenLake ermöglicht es Unternehmen, die HPE Pointnext Support-Ressourcen und das Know-how zu nutzen, um die Infrastruktur und wertvollen Daten von Unternehmen zu schützen.



Die Befragten gaben an, dass die Anzahl der Ausfallzeiten, die sich auf die IT, Geschäftsbenutzer und Kunden auswirken, mit HPE GreenLake reduziert wurde.

Flexibilität

Flexibilität hat für jeden Kunden einen unterschiedlichen Wert – und auch die Art und Weise der Wertmessung variiert von Unternehmen zu Unternehmen.

Es gibt zahlreiche Szenarien, in denen sich ein Kunde für die Implementierung von HPE GreenLake entscheiden könnte und später vielleicht weitere Anwendungs- und Geschäftsmöglichkeiten wie die folgenden erkennt:

- › **Fähigkeit, neue Geschäftsinitiativen zu verfolgen.** Da die Infrastrukturplanung, -implementierung und -unterstützung von ihren Schultern genommen wurden, konnten IT-Experten in den befragten Unternehmen ihre Zeit für Geschäftsprojekte aufwenden, die zuvor nicht möglich waren. Dazu gehören neue Produkt- und Serviceeinführungen, Verbesserungen an bestehenden Produkten und Verbesserungen der Kundenerfahrung. Diese Projekte können zusätzliche direkte oder indirekte Umsätze für das Unternehmen generieren, die ohne eine Investition in HPE GreenLake nicht realisiert worden wären.
- › **Standardisierung.** Mit HPE GreenLake können Unternehmen die Planung und Berichterstattung für Verbrauch und IT-Infrastruktur über Regionen, Geschäftseinheiten und Produktangebote hinweg standardisieren. Dadurch erhält die IT-Leitung eine konsistente Übersicht über ihre IT-Ressourcen und kann bessere Pläne und Prognosen erstellen.

Die Flexibilität würde auch bei der Bewertung im Rahmen eines konkreten Projekts quantifiziert (detaillierte Beschreibung in Anhang A).



Neue Geschäftschancen lassen sich durch eine schnellere Markteinführung von Services realisieren.

Flexibilität stellt laut TEI-Methodik eine Investition in eine zusätzliche Kapazität oder Funktionalität dar, die in einen zukünftigen betriebswirtschaftlichen Nutzen umgewandelt werden kann. Dies bietet einem Unternehmen das „Recht“ oder die Möglichkeit – nicht aber die Pflicht –, sich an zukünftigen Initiativen zu beteiligen.

Gesamtkosten

REF.	KOSTEN	ANFÄNGLICH	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3	GESAMT	BARWERT
Etr	Implementierung	323.400 USD	0 USD	0 USD	0 USD	323.400 USD	323.400 USD
Ftr	Jährliche Kosten	0 USD	3.630.000 USD	3.960.000 USD	4.290.000 USD	11.880.000 USD	9.795.868 USD
	Gesamtkosten (risikobereinigt)	323.400 USD	3.630.000 USD	3.960.000 USD	4.290.000 USD	12.203.400 USD	10.119.268 USD

Die obige Tabelle zeigt die Gesamtkosten für die Implementierungsphase und die jährlichen Kosten sowie die risikobereinigten Werte, die um 5 % bzw. 10 % nach oben korrigiert wurden. Über den Zeitraum von drei Jahren erwartet das Modellunternehmen risikobereinigte Gesamtkosten mit einem Barwert in Höhe von 10,1 Mio. USD.

Implementierung

Der Wechsel zu HPE GreenLake dauerte in den befragten Unternehmen zwischen zwei und fünf Monate. Dazu gehörten die Planung und Definition von Anforderungen, die Datenmigration und die Tests. Darüber hinaus wird auch der Zeitaufwand für das Durchlaufen des Beschaffungsprozesses des Unternehmens in der Gesamtimplementierungszeit berücksichtigt. Die Anzahl der an der Umstellung beteiligten FTEs war in allen Unternehmen ähnlich. HPE berechnet einen festen, einmaligen Preis für die Implementierung.

Für das Finanzmodell schätzt Forrester Folgendes:

- › Es dauerte sechs Monate, bis der Übergang von On-Premises-Rechenzentren zu HPE GreenLake abgeschlossen war.
- › Zwölf FTEs waren 40 % ihrer Zeit an der HPE-Implementierung beteiligt.

Diese Kosten können je nach Geschäftsumfang, Komplexität der Integration und internen IT-Ressourcen variieren. Um diese Risiken zu berücksichtigen, hat Forrester diese Kosten um 5 % nach oben korrigiert, sodass sich über drei Jahre ein risikobereinigter Gesamt-Barwert von 323.400 USD ergibt.

Das „Implementierungsrisiko“ steht für das Risiko, dass eine mögliche Investition von den ursprünglichen oder erwarteten Anforderungen abweichen und zu höheren Kosten als erwartet führen könnte. Je größer die Unsicherheit, umso größer ist die potenzielle Bandbreite der Ergebnisse für die Kostenschätzungen.

Implementierung: Berechnungstabelle

REF.	METRIK	BER.	ANFÄNGLICH	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
E1	Implementierungsdauer (Monate)		6			
E2	Anzahl der internen FTEs		12			
E3	Prozentsatz der aufgewendeten Zeit		40 %			
E4	FTE-Gehalt (pro Monat)		10.000 USD			
E5	Fixkosten für HPE zur Unterstützung der Implementierung		20.000 USD			
Et	Implementierung	$E1 \times E2 \times E3 \times E4 + E5$	308.000 USD	0 USD	0 USD	0 USD
	Risikobereinigung	↑5 %				
Etr	Implementierung (risikobereinigt)		323.400 USD	0 USD	0 USD	0 USD

Jährliche Kosten

Die monatlichen Kosten von HPE GreenLake hängen von der Nutzung ab und variieren je nach Infrastrukturgröße und -konfiguration. Sie können von Monat zu Monat aufgrund von hoher und niedriger Auslastung schwanken.

Für das Modellunternehmen setzt Forrester durchschnittliche monatliche Kosten in Höhe von 275.000 USD im ersten Jahr an, wobei sie bis zum dritten Jahr auf 325.000 USD steigen. Die Kosten können aufgrund von Vertragsbedingungen sowie aufgrund des Speichervolumens und der verwendeten Rechenleistung variieren. Für das Modellunternehmen betragen die monatlichen Spitzenkosten mehr als 600.000 USD, basierend auf den genannten Infrastrukturannahmen. Wenden Sie sich an HPE, um genaue Preise für Ihr Unternehmen zu erhalten.

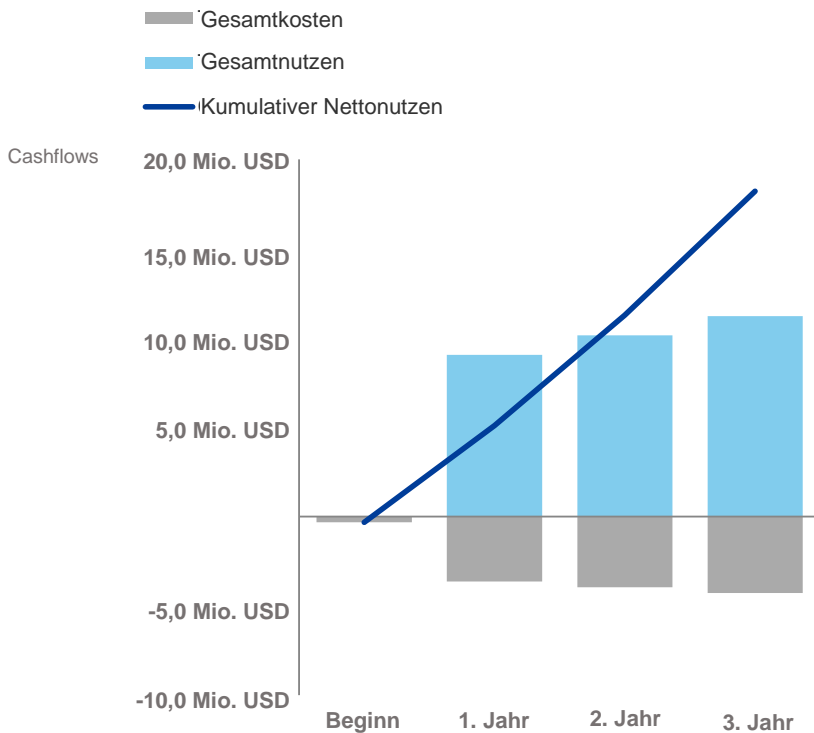
Um diese Unterschiede zu berücksichtigen, hat Forrester diese Kosten um 10 % nach oben korrigiert, sodass sich über drei Jahre ein risikobereinigter Gesamt-Barwert von 9.795.868 USD ergibt.

Jährliche Kosten: Berechnungstabelle						
REF.	METRIK	BER.	ANFÄNGLICH	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
F1	HPE GreenLake: durchschnittliche monatliche Nutzungskosten			275.000 USD	300.000 USD	325.000 USD
F2	Anzahl der Monate			12	12	12
Ft	Jährliche Kosten	F1*F2	0 USD	3.300.000 USD	3.600.000 USD	3.900.000 USD
	Risikobereinigung	↑10 %				
Ftr	Jährliche Kosten (risikobereinigt)		0 USD	3.630.000 USD	3.960.000 USD	4.290.000 USD

Finanzübersicht

KONSOLIDIERTE, ÜBER DREI JAHRE RISIKOBEREINIGTE KENNZAHLEN

Cashflow-Diagramm (risikobereinigt)



Die in den Nutzen- und Kostenabschnitten berechneten finanziellen Ergebnisse können zur Bestimmung von ROI, NPV und Amortisierungszeitraum für die Investition des Modellunternehmens genutzt werden. Forrester geht in dieser Analyse von einem jährlichen Diskontierungssatz von 10 % aus.



Die risikobereinigten Werte für ROI, NPV und Amortisierungszeitraum werden berechnet, indem die Risikobereinigungsfaktoren auf die unbereinigten Ergebnisse aus jedem Nutzen- und Kostenabschnitt angewendet werden.

Cashflow-Tabelle (risikobereinigt)

	ANFÄNGLICH	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3	GESAMT	BARWERT
Gesamtkosten	(323.400 USD)	(3.630.000 USD)	(3.960.000 USD)	(4.290.000 USD)	(12.203.400 USD)	(10.119.268 USD)
Gesamtnutzen	0 USD	9.051.000 USD	10.140.000 USD	11.229.000 USD	30.420.000 USD	25.044.861 USD
Nettonutzen	(323.400 USD)	5.421.000 USD	6.180.000 USD	6.939.000 USD	18.216.600 USD	14.925.593 USD
ROI						147%
Amortisierungszeitraum						< 12 Monate

HPE GreenLake

Die folgenden Informationen wurden von HPE bereitgestellt. Forrester hat die Angaben nicht geprüft und spricht weder eine Empfehlung für HPE GreenLake noch für die Angebote des Unternehmens aus.

Ganz gleich, ob Sie die Infrastruktur von Grund auf neu aufbauen, sie aus der Cloud nutzen oder sich für die **Hybrid-IT** entscheiden: Jeder Ansatz beinhaltet Vorteile und Kompromisse. **HPE GreenLake** gibt der IT-Nutzung jedoch eine völlig neue Richtung und bietet Ihnen das gewünschte IT-Erlebnis – ohne Kompromisse.

HPE GreenLake bietet einen Katalog vorgefertigter End-to-End-Lösungen wie Big Data, Backup und Database mit EDB Postgres an, die die IT-Erfahrung durch die Bereitstellung eines Cloud-ähnlichen Nutzungsmodells vor Ort vereinfachen. Da vorgefertigte Lösungen nicht zu jedem Unternehmen passen, bietet **HPE** auch vollständig anpassbare Infrastrukturmodule, die je nach IT-Präferenzen eine größere Technologieauswahl bieten. Mit HPE GreenLake entwerfen Sie Ihre eigenen Infrastrukturlösungen und wählen aus einer breiten Palette an HPE- und Partnertechnologien sowie optionalen Services, die Ihre Infrastruktur auf Ihre Anwendungen und Workloads ausdehnen.

Wenn Sie eine Infrastrukturlösung mit nutzungsabhängiger Abrechnung benötigen, aber nicht wissen, wo Sie anfangen sollen, können Sie vorkonfigurierte Infrastrukturlösungen wie HPE ProLiant für Microsoft Azure Stack, HPE Synergy 480 Compute Modules oder HPE SimpliVity 380 nutzen, um nur einige zu nennen. Diese Pakete haben Standardkonfigurationen, die auf allgemeinen Geschäftsanforderungen basieren, um einfache Bestellungen und eine schnelle Bereitstellung zu ermöglichen.

Zunächst geben Sie die gewünschte Infrastruktur basierend auf Ihrer Umgebung und Ihren Anforderungen an. **HPE Pointnext**-Experten entwickeln, implementieren und, falls gewünscht, verwalten die Lösung sogar für Sie, indem sie viele der Komponenten in einer einzelnen HPE GreenLake-Lösung vereinen. Variable Zahlungen basieren auf der tatsächlich gemessenen Nutzung. Sie erhalten eine schnelle Skalierbarkeit mit einem Vor-Ort-Puffer an zusätzlicher Kapazität. All dies wird vor Ort bereitgestellt, um die Sicherheit und Kontrolle zu erhöhen.

Zusätzlich zu Core-Computing und Storage hat HPE Pointnext das Angebot erweitert und stellt moderne Infrastrukturlösungen wie High-Performance-Computing (HPC), Container und VM Ihrer Wahl bereit. Holen Sie sich die neuesten und modernsten Technologien als Infrastrukturlösungen mit nutzungsbasierter Abrechnung, die für Sie in Ihrer eigenen Umgebung verwaltet werden.

Erstklassige Expertise von HPE Pointnext

Jede HPE GreenLake Lösung wird mit dem herausragenden Support von HPE Pointnext geliefert – mit Überwachung rund um die Uhr und aktivem Kapazitätsmanagement. Damit wird sichergestellt, dass Ihre Lösung mit den Geschäftsanforderungen wächst.

Benötigen Sie zusätzliche Hilfe? Sie können Services von HPE Pointnext anpassen, um Ressourcen und Know-how zu ergänzen, wann und wo sie benötigt werden – von Ihrer Infrastruktur bis hin zu Ihren Apps und Workloads. **HPE Adaptive Management Services** bietet einen großen Katalog an Services zur Unterstützung Ihrer IT-Organisation, einschließlich Überwachung, Betrieb, Administration und Optimierung Ihres gesamten IT-Stacks.

Erleben Sie das Beste aus beiden Welten

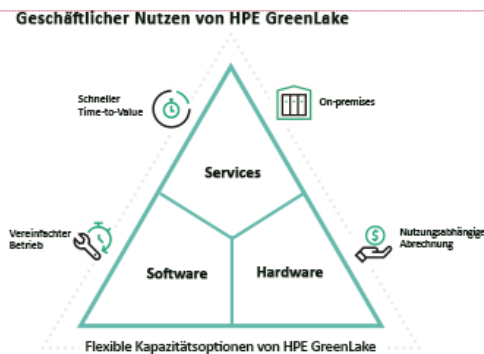
Eine ergebnisbasierte **IT-Nutzung** bietet eine Reihe von Vorteilen, die Sie nicht aus vollständig neu entwickelten Lösungen oder aus der Public Cloud erhalten können. HPE GreenLake bietet das Beste aus beiden Welten:

- **Schnellere Wertschöpfung** mit Lösungen, die schnell einsatzbereit sind und Ihren Anforderungen voraus sind
- **Bessere Wirtschaftlichkeit** durch ein flexibles Modell mit nutzungsbasierter Abrechnung, das Einfachheit und finanzielle Klarheit bietet
- **On-Premises-Lösungen** für die richtige Kontrolle über Compliance, Performance und Sicherheit
- **Vereinfachte IT**, die für Sie betrieben wird, um Ressourcen freizugeben und geschäftlichen Mehrwert zu schaffen

Der Vorteil von HPE Pointnext

HPE Pointnext, die Serviceorganisation von Hewlett Packard Enterprise, bietet Ihnen das Fachwissen, das Sie benötigen, um Hybrid-IT einfach zu machen. HPE Pointnext-Experten, die sich der langen Tradition und führenden Rolle von HPE auf dem Markt verbrauchsbasierter IT bewusst sind, helfen Ihnen zusammen mit dem Partnernetzwerk, Ihre Ziele schneller zu erreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter hpe.com/services/flexiblcapacity



Commented [EE1]: Picture: please change „Schneller Time-to-Value“ to „Schnelle Time-to-Value“

Anhang A: Total Economic Impact

Total Economic Impact ist eine von Forrester Research, Inc. entwickelte Methodik, die die technologiebezogenen Entscheidungsprozesse von Unternehmen optimieren und Anbieter dabei unterstützen soll, Kunden das Nutzenversprechen ihrer Produkte und Dienstleistungen zu vermitteln. Die TEI-Methodik unterstützt Unternehmen darin, den materiellen Wert von IT-Initiativen gegenüber der Geschäftsführung und anderen wichtigen Entscheidungsträgern im Unternehmen aufzuzeigen, zu begründen und zu veranschaulichen.

TEI-Methodik



Vorteile repräsentieren den Wert, der dem Unternehmen durch das Produkt entsteht. Die TEI-Methodik legt das gleiche Gewicht auf die Ermittlung der Vorteile und Kosten, was eine vollständige Untersuchung der Auswirkung zulässt, die die Technologie auf das Unternehmen insgesamt hat.



Kosten beinhalten alle Aufwendungen, die zur Realisierung des Werts oder der Vorteile des Produkts erforderlich sind. Die Kostenkategorie in TEI erfasst zusätzliche Kosten über die vorhandene Umgebung für die mit der Lösung verbundenen laufenden Kosten.



Flexibilität stellt den strategischen Wert dar, der durch zukünftige Zusatzinvestitionen realisiert werden kann, die auf der bereits getätigten Erstinvestition aufbauen. Die Fähigkeit, diesen Vorteil zu nutzen, stellt einen Barwert dar, der geschätzt werden kann.



Risiken sind ein Maß für die Unsicherheit der angegebenen Nutzen- und Kostenschätzungen: 1) die Wahrscheinlichkeit, dass die Prognosen den ursprünglichen Voraussagen entsprechen, und 2) die Wahrscheinlichkeit, dass die Prognosen über einen gewissen Zeitraum hinweg verfolgt werden. Die TEI-Risikofaktoren basieren auf der „Dreiecksverteilung“.

Die Spalte mit den Erstinvestitionen enthält Kosten, die zum „Zeitpunkt 0“ oder zu Beginn des ersten Jahres anfallen und für die keine Abzinsung berechnet wurde. Für alle übrigen Cashflows werden zum Ende des Jahres unter Anwendung des Diskontierungssatzes Diskontierungen berechnet. Barwert-Berechnungen werden für jede Schätzung von Gesamtkosten/-vorteile separat durchgeführt. Die NPV-Berechnungen in den zusammenfassenden Tabellen ergeben sich aus der Summe der Erstinvestition und der diskontierten Cashflows in den einzelnen Jahren. Die Summen und Barwertberechnungen

der Gesamtvorteile, der Gesamtkosten und der Cashflow-Tabellen entsprechen aufgrund von Rundungen möglicherweise nicht exakt der Gesamtsumme.



BARWERT (PRESENT VALUE, PV)

Dies ist der Barwert oder Gegenwartswert der (diskontierten) Kosten-/Nutzenschätzungen bei einem gegebenen Zinssatz (dem Diskontierungssatz). Der Barwert für Kosten und Nutzen fließt in den Gesamt-NPV der Cashflows ein.



NETTOBARWERT (NET PRESENT VALUE, NPV)

Das ist der Barwert oder Gegenwartswert von (diskontierten) zukünftigen Netto-Cashflows bei einem gegebenen Zinssatz (dem Diskontierungssatz). Ein positiver Projekt-NPV gibt normalerweise an, dass die betreffende Investition getätigt werden sollte, sofern nicht andere Projekte höhere NPVs aufweisen.



RENDITE (RETURN ON INVESTMENT, ROI)

Dies ist die erwartete Rendite eines Projekts, angegeben als Prozentwert. Der ROI wird durch das Teilen der Nettovorteile (Vorteile abzüglich Kosten) durch die Kosten berechnet.



DISKONTIERUNGSSATZ

Der in der Cashflow-Analyse verwendete Zinssatz, der den Zeitwert von Geld darstellt. Unternehmen verwenden üblicherweise Diskontierungssätze zwischen 8 % und 16 %.



AMORTISIERUNGSZEITRAUM

Die Gewinnschwelle einer Investition. Dies ist der Zeitpunkt, an dem die Nettovorteile (Vorteile minus Kosten) gleich den Anfangsinvestitionen oder -kosten ist.

Anhang B: Fußnoten

¹ Quelle: Lesen Sie unser Cloud-Computing-Playbook im Forrester-Bericht „Cloud Services Accelerate Your Pursuit Of Customer Obsession“ (Cloud-Services beschleunigen Ihren Weg zur Kundenorientierung), Forrester Research, Inc., 30. Januar 2020.